

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## 9. Weitere Gebirgsgänge mit Führer, auch als Ausgänge von, in Umkehrung als Zugänge nach Innerstoder anzusehen.

1. Von Hinterstoder zum Grundlsee nach Auisee über das todte Gebirge.

a) Von Hinterstoder auf den Hochpriel, l. vom Schermberg in den Freithof (oder Roßgrube) gens Schneethal r., l. das Feuerthal, über die „rothen Kögel“ hinab zum Geiernest (Quelle—Kast) Elmsee an der hingedehnten Salzofenwand, Elmgrube, zum kleinen, dann großen Lahngangsee und hinab zum Grundlsee, Gößl. 15—17 h.

b) Von Hinterstoder zur Schutzhütte, durch die Klinferscharte zum Freithof und weiter wie bei a. — Umgehung des Prieltgipfels. 13—15 h.

c) Von Hinterstoder über den Prieltgipfel oder durch die Klinferscharte zum Freithof, durchs Feuerthal zum Heztogl ins Ofenloch, zum Witterkar, zu den Bordenbach-Almen, hinab zum Grundlsee, Gößl. 14—15 h.

2. Zum Grundlsee nach Auisee über den Salzsteig.

d) Von Hinterstoder über Popenalm, den Salzsteig, zum Schwarzensee, am l. Seeufer hinaus, dann r. über den Rigl zum herrlich gelegenen Steirersee, am r. Ufer dahin den am Abhang winkenden Steirerseehöhlen zu, r. zur Taupitzalm, r. oben haltend am Großsee vorüber, (Dachsteingruppe) tief hinab in die Ddingalm „d Ddinga“, am Salzabach r. Ufer hinaus, Holzknechtthütte, Forsthaus, von r. nach l. im Bogen Holzbrückenweg zwischen Schnecken und Schneckenwald, über eine Sumpfwiese und durch Wald zur Grundlseeertraum, Brücke, Gößl oder Schraml. 11—12 h.

e) Von Hinterstoder übers Herzogreut, Hochsteinalm, Hochsteinscharte, 7 Rigel zu den Interhüttenalmen, zum Schwarzensee u. s. w. siehe d. 13—15 h.

f) Von Hinterstoder über Hochhaus zum Unterbuchebner-Schaffer und Steinerreut, über den Bäririgl zur Bärn (Bärn-Alm, über das Hochsteineibl (Eibl) und die 7 Rigel, s. f. siehe d) und e. 13—15 h.

3. Von Hinterstoder übers todte Gebirge zum Wilden-Alm=Offen oder Traunsee.

g) Ueber den Hochpriel oder durch die Klinferscharte in den Freithof, gens Schneethal, zwischen Roth-Gschirr